
Info-Brief Nr. 8/2018 vom 23. November 2018

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen,

mit der Havelland- und der Lausitz-Rallye ist die fünfzehnte Ausgabe des Schotter-Cups zu Ende gegangen. Mit 65 Einschreibungen, 315 Starts und einem Durchschnitt von 35 Schotter-Cup-Startern bei den neun Veranstaltungen haben wir fast die früheren Rekordergebnisse erreicht und die schwierige Saison 2017 wieder „ausgebügelt“. Die Saison 2018 war gekennzeichnet durch den Ansturm der Bayern, die anfangs drei verschiedene Tabellenführer stellten. Am Ende haben sich aber die Titelverteidiger durchgesetzt, die trotz eines Überschlages in Nordhausen durch sechs Top-Resultate am Ende vorn lagen.

Wir gratulieren

- **Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt zum Sieg im Schotter-Cup 2018**
- **Werner Müller und Jasmin Trabs zum zweiten Platz**
- **Rudi und Simone Weileder zum dritten Platz**

Weiterhin gratulieren wir

- **Jan Schneider zum Sieg in der Junioren-Wertung**
- **Martin Gerstenberger und Heiko Borack zum Sieg in der Einsteiger-Wertung.**

An euch alle geht unser Dank für euren Einsatz, für eure Leistung und für eure Fairness. Das kameradschaftliche Verhalten, die gegenseitige Hilfe und die familiäre Stimmung sind wichtige Bausteine, die den Schotter-Cup zu einer renommierten und beliebten Serie machen.

Wir hoffen, dass möglichst viele zur Siegerehrung nach Burgstädt kommen werden.

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Endstand Schotter-Cup 2018

Der vorläufige Endstand wurde am 5. November per Mail an alle Teilnehmer verschickt. Einsprüche sind nicht eingegangen. Damit sind die Ergebnisse jetzt gemäß Artikel 8 der Ausschreibung offiziell. Die offiziellen Endergebnisse sind angehängt.

2. Siegerehrung am 5. Januar 2019 in Burgstädt

Die Siegerehrung werden wir wieder gemeinsam mit den ADMV-Meisterschaften durchführen.

Termin: Samstag, 5. Januar 2018, 18 Uhr
Ort: Hotel Alte Spinnerei
Chemnitzer Str. 89-91
09217 Burgstädt (bei Chemnitz)

Vor dem Hotel sind nur wenige Parkplätze; auf der Rückseite – also ein halbes Mal um den Block herum – sind jede Menge Parkplätze.

Der Abend wird wie in den Vorjahren ablaufen: Ab 18 Uhr Einlass in den Saal, gegen 19 Uhr Eröffnung und Start am warm-kalten Büfett, gegen 20 Uhr Beginn der Siegerehrungen, ab ca. 22 Uhr Benzin-gespräche, Musik, Tanzen, im Laufe des Morgens Verlagerung in Richtung Bar zwecks philosophischer Gespräche. Ende offen. Frühstück zwischen 8 und 10 Uhr.

Die Einladung und das Bestellformular sind beigelegt. Bitte sendet eure Bestellung bis

spätestens 9. Dezember 2018

(möglichst nicht auf den letzten Drücker) mit dem beigelegten Formular an die ADMV-Geschäftsstelle.

Info-Brief Nr. 8/2018 vom 23. November 2018 (Seite 2)

3. Förderprämien

a) Gesamtwertung:

Für die besten zwölf Teilnehmer im Schotter-Cup werden insgesamt **4500 Euro** an Förderprämien ausgeschüttet:

1. Platz	850 Euro	7. Platz	300 Euro
2. Platz	700 Euro	8. Platz	250 Euro
3. Platz	600 Euro	9. Platz	200 Euro
4. Platz	500 Euro	10. Platz	150 Euro
5. Platz	400 Euro	11. Platz	100 Euro
6. Platz	350 Euro	12. Platz	100 Euro

b) Junioren-Wertung

Insgesamt werden **500 Euro** ausgeschüttet. Der Betrag wird prozentual zu den erreichten Punkten unter den Junioren verteilt, die bei mindestens drei Veranstaltungen gestartet sind. Die Beträge werden auf volle 5 Euro gerundet. Beträge unter 40 Euro werden nicht ausgezahlt.

c) Einsteiger-Sonderwertung

Insgesamt werden **500 Euro** ausgeschüttet. Der Betrag wird prozentual zu den erreichten Punkten unter den Einsteigern verteilt, die bei mindestens drei Veranstaltungen gestartet sind. Die Beträge werden auf volle 5 Euro gerundet. Beträge unter 40 Euro werden nicht ausgezahlt.

e) Siegerehrung

Alle Förderprämien werden bei der Siegerehrung bar übergeben. Die Anwesenheit bei der Siegerehrung ist Pflicht, ausgenommen Prämien unter 100 Euro.

4. Kalender

Cornell Hache bietet euch wieder einen Foto-Kalender 2018 an:

- Format:** DIN A3 quer, kopfseitige Ringbindung mit Aufhänger
Inhalt: 12 farbige Monatsseiten mit Schotter-Cup-Motiven plus Deckblatt
Preis: Preis 15,- Euro je Kalender
zzgl. 5,- Versandkosten je Sendung
ab 3 Kalender 7,50 Versandkosten je Sendung

Bitte bestellt die Kalender bei Cornell Hache so schnell wie möglich, damit die Sendung bei euch vor Weihnachten eintrifft. **Bestelladresse:** info@rallyefieber.de oder telefonisch bei Kerstin (abends).

5. Rückblick Havellandrallye

63 Starter bedeuteten 14 mehr als 2017, davon kamen 39 aus dem Schotter-Cup. Mit Klassen- und Kategoriensieg bei der Havellandrallye machten Sebastian Vollaak und Peter Messerschmidt den Titelgewinn so gut wie klar. Denn Rudi und Simone Weileder feierten in der Spargelstadt zwar ihren vierten Gesamtsieg, erklärten aber auch ihren Verzicht auf die Lausitz-Rallye. Einen starken zweiten Platz schaffte der gerade 18 gewordene Jan Eriksson, Ken Milde stieg als Dritter mit aufs Podium. Bei den Hecktrieblern kamen hinter dem überlegenen Sebastian Vollaak die „großen“ BMW von Nick Heilborn und Rafael Klein auf die Plätze. Bei den Frontrieblern blieb Thomas Schultz auf allen vier Rädern siegte klar vor Alois Scheidhammer und Thomas Böhm.

Vermeidbare Aufregung gab es nach dem Abfahren über die Ausfahrt nach dem Rundkurs Brück; die nur mit Schritttempo fahrbare Pflasterstraße wurde dann neutralisiert. Die neue Prüfung von Beelitz nach Schäpe ist nicht das Gelbe vom Ei, der Rundkurs Brück macht viel Spaß und ist ein echter Zuschauermagnet, die „Windrad-Prüfung“ ein absolutes Highlight in Deutschland. Der Bericht aus dem Magazin „rallye“ ist angehängt.

Info-Brief Nr. 8/2018 vom 23. November 2018 (Seite 3)

6. Rückblick Lausitz-Rallye

Die Lausitz-Rallye ist und bleibt ein harter Brocken mit 152 WP-Kilometern, davon 135 auf losem Untergrund. Bis auf den zweiten Durchgang am Freitagabend in der Lausitz-Arena zeigten sich die anspruchsvollen Pisten rund um Boxberg gut präpariert. Von 79 Startern erreichten 57 das Ziel, von den 23 Teams aus dem Schotter-Cup rollten sogar 18 über die Zielrampe. Einen großen Sprung nach vorn schaffte der Veranstalter mit dem neuen Rallyezentrum direkt am Bärwalder See, das WM-Format hat.

An der Spitze des Feldes lieferten sich Matthias Kahle und Fabian Kreim mit ihren Skoda Fabia R5 ein Generationenduell, das Kreim knapp gegen Kahle gewann. Unter den Schotter-Cup-Teams erreichte Jan Eriksson die erste Bestzeit, fiel jedoch in WP 3 aussichtslos zurück, als er nach einem Dreher mitten auf der Piste im losen Sand fest steckte. So gab es von WP 2 bis Ziel eine klare Rangordnung: Platz 1 für Dark Liebehenschel und Masters-Sieger Markus Drüge, Platz 2 für Raphael Ramonat und Sara Phieler, Platz 3 für Ken Milde und Heinke Möhrpahl. Bei den Hecktrieblern musste Jeffrey Wiesner nach furiosem Debüt im 16V-Volvo in WP 4 aufgeben, so dass Werner Müller die Kategorien-Wertung am Freitag gewann. Am Sonntag fuhren Patrick Rodewald und Marcel Eichenauer, die am Freitag mit dem Volvo Baumfäller gespielt hatten, vorneweg. Mit Klassensieg und Platz 3 in der Kategorie zogen Werner Müller und Jasmin Trabs an Rudi und Simone Weileder vorbei auf Rang 2. Bei den Fronttrieblern siegte Raffael Sulzinger im Ford Fiesta vor Torsten Brunke, der Bernd Knüpfer als Copiloten in seinen Golf packte. Der Rallye-Mag-Bericht ist angehängt.

7. Vorschau Schotter-Cup 2019

Der Schotter-Cup geht 2019 in seine 16. Runde. Nach acht Jahren Unterstützung, wofür wir herzlich Dankeschön sagen, beendet die Firma HD ihr Sponsoring. Falls es uns nicht gelingt, einen neuen Sponsorpartner zu gewinnen, werden wir vielleicht weniger Förderprämien als 2018 ausschütten.

Die Regeln 2019 werden bis auf kleine redaktionelle Anpassungen den Regeln 2018 entsprechen. Etliche Änderungen – teils erfreulich, teils auch weniger - wird uns allerdings das DMSB-Rallye-Reglement 2019 bescheren, das zurzeit noch nicht endgültig vorliegt. Bekannt ist schon die neue Klasseneinteilung mit der gemeinsamen Wertung der Gruppen F und CTC einschließlich Anhang K. Wir tendieren dazu, die neue Klasse 2 (über 2000 bis 3000 cm³) aufzusplitten wie bisher mit den Schotter-Cup-Klassen 3* und 4*. In der Gruppe G ändert sich praktisch nichts: Die bisherige Klasse 12 entfällt, die Innenraumverkleidung darf entfernt werden (siehe Anlage). Die drei Kategorien Front, Heck und Allrad bleiben für die Schotter-Cup-Wertung unverändert.

Mehrere Termine wackeln noch. Der ADAC hat erst letzte Woche die DRM-Termine bekanntgegeben, jetzt kollidiert Teterow mit der Wartburg-Rallye (gleicher Termin) und Erzgebirge mit Zwickauer Land (nur eine Woche Abstand). Ebenso ungünstig sind die Anmeldungen Anfang September: Wedemark und Grünhain am 31. August, Schmiedeberg nur eine Woche später. Hier stehen noch Gespräche an. Als gesichert gelten zurzeit die Termine von Wittenberg, Roland, Emmersdorf, Havelland und Lausitz. Gewertet werden sechs Resultate, wenn acht oder neun Veranstaltungen durchgeführt werden.

Angemeldete Termine 2019, Stand 18.11.2018

9. März	ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg	Rallye 35
13. April	Nordhäuser ADAC-Roland-Rallye	Rallye 35
8. Juni (Pfingsten)	Emmersdorfer ADAC-Baron-von-Aretin-Rallye	Rallye 35
28. Juli	ADAC-Rallye Bergring Teterow	Rallye 35
31. August	Janinas ADMV-Wedemark-Rallye	Rallye 70
07. September	ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg	Rallye 70
21. September	ADMV-Rallye Zwickauer Land	Rallye 35
12. Oktober	ADAC/PRS-Havellandrallye Beelitz	Rallye 70
1./2. November	ADMV-Lausitz-Rallye	International